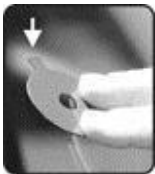


1. Schadensstelle säubern



Im ersten Schritt der Anleitung säubern Sie bitte die Stelle des Schadens von Glassplittern und Schmutz. Nutzen Sie hierzu bitte die Pinn-Nadel aus dem Injektor. Säubern Sie anschließend die Pinn-Nadel und die Schadensstelle mit einem trockenen Tuch und stecken die Pinn-Nadel zurück in den Injektor.

2. Klebering anbringen



Ziehen Sie den Klebestreifen des Kleberings an einer Seite ab. Kleben Sie den Klebering auf die Windschutzscheibe und sorgen Sie dafür, dass der Schaden in der Mitte des Kleberings sichtbar bleibt. Die Nase des Kleberings muss nach oben zeigen. Drücken Sie den Klebering rundherum sanft an, so dass dieser gut an Ihrer Scheibe festklebt.

3. Klebestreifen entfernen



Nachdem der Klebering von Ihnen an der Windschutzscheibe befestigt worden ist, ziehen Sie bitte langsam und vorsichtig den oberen Klebestreifen des Kleberings ab. Achten Sie darauf, dass sich der Klebering dabei nicht von der Windschutzscheibe löst.

4. Injektorhalter befestigen



Kleben Sie jetzt den Halter für den Injektor auf den Klebering. Sorgen Sie dafür, dass auch hier die Nase des Injektorhalters nach oben zeigt. Achten Sie bitte darauf, dass der Injektorhalter gut auf dem Klebering klebt. Drücken Sie den Injektorhalter vorsichtig auf dem Klebering fest.

5. Injizieren des Harzes



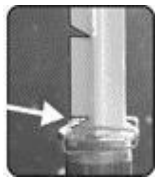
Schneiden Sie den Kopf der Tube ab. Drücken Sie jetzt ca. 2/3 des Tubeninhaltes in den Halter. Schließen Sie die Tube wieder. Den letzten Teil des Tubeninhaltes benötigen Sie für Schritt 11, heben Sie ihn also bitte auf.

6. Anbringung des Injektors



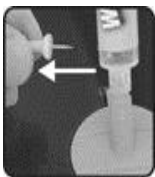
Bringen Sie den Injektor auf dem Injektorhalter an. Drücken Sie den Injektor vorsichtig, aber sorgfältig in den Injektorhalter - drücken Sie dabei den Injektor senkrecht von oben auf den Halter - sorgen Sie dafür, dass die Pinn-Nadel des Injektorhalters nach oben zeigt.

7. Herstellen von Unterdruck im Injektor



Halten Sie den Injektor mit einer Hand fest und ziehen Sie dann bitte den Kolben des Injektors vorsichtig nach oben. Rasten Sie den Kolben in dem Dragether des Zylinders in die untere Kerbe ein. Warten Sie nach diesem Schritt mindestens 10 Minuten.

8. Injektor mit Luft füllen



Ziehen Sie die Pinn-Nadel jetzt aus dem Injektor, damit sich der Injektor anschließend mit Luft füllen kann. Warten Sie einige Sekunden und drücken Sie dann die Pinn-Nadel in den Injektor zurück.

9. Druck aufbauen mit dem Injektor



Halten Sie den Injektor mit einer Hand fest und drehen Sie den Kolben eine Vierteldrehung, um ihn vom Drahthalter zu entrasten. Drücken Sie daraufhin den Kolben zur oberen Kerbe herunter. Dehen Sie nun den Kolben wieder eine Vierteldrehung zurück, so dass dieser wieder fest im Drahthalter sitzt. Warten Sie jetzt mindestens 20 Minuten.

10. Klebering und Halter entfernen



Schneiden Sie mit dem mitgelieferten Messer vorsichtig den Klebering mit dem Injektorhalter von oben am Glas los. Sie können diesen nun ganz leicht und einfach abziehen. Säubern Sie die Schadensstelle mit einem trockenen Tuch.

11. Letzte Schritte



Nehmen Sie jetzt die Tube Harz und die gelbe Folie. Drücken Sie einige Tropfen aus der Tube über den Einschlagpunkt, so dass diese in die Schadensstelle laufen. Legen Sie nun die Folie über die Schadensstelle Ihrer Windschutzscheibe.

12. Härtung und Veredelung



Nachdem Sie die Folie über die Schadensstelle gelegt haben, wird der Harz darunter innerhalb weniger Sekunden ausgehärtet sein. Beachten Sie, dass dies nur der Fall bei direkter Sonneneinwirkung ist, an einem bewölkten Tag dauert dieser Vorgang etwas länger. Entfernen Sie danach die Folie wieder und schaben Sie mit dem Messer den überschüssigen Harz vorsichtig ab.